

SBC OG Zürich
Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2023

Datum: 03.02.2023
Beginn: 20.05 Uhr

Ort: Restaurant Frohsinn, 8142 Uitikon
Ende: 22.05 Uhr

Anwesend: 28 Mitglieder

Entschuldigt: Beatrice Kull, Claudia Baumgartner, Adi Baumgartner, Hanni Wetzler, Nina Chiastra, Désirée Chiastra, Alexandra Lehner, Paul Lehner, Nathalie Huber, Alice Huber, Felix Huber, Edith Hoyer, Walter Schellenberg, Katrin Angst, Patricia Achermann, Martin Bosshard

Vorsitz: Hanspeter Kull

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktanden
2. Genehmigung des Protokolls der GV 2022
3. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten, des Übungsleiters, der Clubhausverwaltung und des Mitgliederdienstes
4. Entgegennahme der Jahresrechnungen der OG und des Clubhauses
5. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Entlastung der Kassierin und der Clubhausverwaltung
6. Genehmigung des Budgets 2023
7. Ausschlüsse
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen:
 - des Präsidenten
 - der Übungsleitung
 - des/der Kassiers/in
 - der Clubhausverwaltung
 - der übrigen Vorstandsmitglieder
 - eines/einer Ersatzrevisors/in
10. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes zu Handen der GV 2023
11. Beschlussfassung Anträge zu Handen DV 2023 des SBC
12. Ernennung der Delegierten für die DV des SBC vom 26.02.2023 in Küttigen AG
13. Genehmigung des provisorischen Jahresprogramms 2023
14. Ehrungen
15. Diverses

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktanden

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung und dankt für ihr Erscheinen. Es ist schön, dass nach zweimaliger schriftlicher GV heute wieder eine Zusammenkunft möglich ist.

Die Generalversammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und ist somit beschlussfähig.

Im vergangenen Jahr sind leider drei Mitglieder verstorben: Wolf Steiger, Rolf Kägi und Monika Wohnlich. Zu Ehren und im Gedenken an die Verstorbenen wird eine Schweigeminute eingelegt.

Als Stimmenzähler werden Eric Fiala und Erika Hunziker gewählt.

Die Traktandenliste wird ohne Bemerkungen genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der GV 2022

Das Protokoll der GV 2022 haben alle erhalten; auf das Verlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird ohne Bemerkungen genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten, des Übungsleiters, der Clubhausverwaltung und des Mitgliederdienstes

Hanspeter Kull verliest den **Jahresbericht des Präsidenten**: Den Bericht über sein 20. Amtsjahr als Präsident der OG Zürich darf er nach zwei Jahren der schriftlichen GV wieder persönlich vortragen. Leider musste die OG von drei langjährigen Mitgliedern, von Rolf Kägi, Wolf Steiger und Monika Wohnlich, für immer Abschied nehmen. Wir werden die Verstorbenen in ehrendem Andenken behalten.

Der Präsident konnte seine Arbeit wegen zwei Rückenoperationen erst Anfang April wieder zu 100 Prozent aufnehmen.

Er macht sich häufig Gedanken über die Zukunft der Rassehunde-Clubs, wie der SBC einer ist. Viele Hundehalter wählen eine Hundeschule in der Nähe, ohne auf den Preis und die Qualität zu achten, und suchen eine Ausbildungsstätte mit Trainern und Trainerinnen, welche die spezifischen Eigenheiten ihrer Rassen kennen, erst auf, wenn es anderswo nicht mehr weitergeht. Diese Situation wird sich erst ändern, wenn es in der OG Zürich wieder Boxerzuchten gibt, welche den Boxerclub empfehlen.

Der Putz- und Renovationstag wurde witterungsbedingt vom 4. April zu Lasten des Spezialanlasses auf den 15. Mai verschoben. Trotz vielen fleissigen Helfern und Helferinnen konnten wie gewohnt nicht alle vorgesehenen Arbeiten erledigt werden.

Leider konnte der Präsident aus gesundheitlichen Gründen am Trainings-Weekend in Innertkirchen vom 26. bis 29. Mai nicht teilnehmen. Nur mit Mühe war es ihm gelungen, ausreichend Teilnehmer zu mobilisieren, um die reservierten Hotelzimmer zu belegen. Es ist auch darauf hinzuweisen, dass ein Hündeler-Weekend kein Wellness-Aufenthalt in einem 5-Sterne-Hotel ist. Im Allgemeinen waren die Teilnehmer aber mit viel Fleiss und Freude dabei und konnten von der guten Organisation profitieren. Der Grillplausch vom 1. August musste mangels Teilnehmern abgesagt werden.

Am 6. August nahm der Präsident an der Präsidentenkonferenz des SBC in Küttigen teil und musste den Berichten der Präsidenten entnehmen, dass der Teamspirit in anderen Ortsgruppen wesentlich besser ist als in der OG Zürich.

Für den Boxercross vom 27. August konnten mit viel Mühe gerade genügend Helfer und Teilnehmende zusammengetrommelt werden, um den Anlass durchzuführen.

Ein Lichtblick im Vereinsjahr war der Gönner-, Veteranen- und Nachbarsbrunch vom 18. September: Gut besucht, hervorragend organisiert und präsentiert von Monica Fischer und ihrem Team.

Die Herbstprüfung vom 13. November wurde mangels Teilnehmern abgesagt. Gesamtschweizerisch können rund 30 % aller Prüfungen mangels Teilnehmern nicht durchgeführt werden, was möglicherweise auch daran liegt, dass die SKG die Prüfungen nicht mehr in der Zeitschrift „Hunde“ ausschreibt, und man nur mit einem QR-Code zu den Prüfungsausschreibungen gelangt.

Nach der positiven Erfahrung vom Vorjahr mit Raclette anstelle von Fondue fand am 17. November der Racletteplausch mit gutem Besuch statt.

Das Chlaussen im Furtbächli wurde mangels Interesse an internen Anlässen abgesagt.

Ganz erfreulich ist, dass einige tolle Neumitglieder die OG bereichern.

Gesamthaft betrachtet ist der Präsident mit dem Verlauf des vergangenen Jahres alles andere als glücklich, hat aber die Hoffnung, dass dieses Jahr besser wird.

Im **Jahresbericht des Übungsleiters** muss Hanspeter Kull ebenfalls darauf hinweisen, dass er krankheitsbedingt bis Anfang April ausfiel. Danach konnte er vorerst beim Fährten, später auch beim Gruppentraining wieder als Übungsleiter tätig sein.

Wie jeden Frühling waren die Erwartungen an die Hundeteams betreffend Ausbildung relativ hoch gesteckt. Im Laufe der Saison zeigte sich dann, dass die Ziele mangels Trainingsfleiss oder wegen Krankheit und Verletzungen des Hundes oder des Hundeführers nicht erreicht werden konnten. Das war schon immer so und wird auch so bleiben; kaum ein Team wird von Rückschlägen verschont. Deshalb heisst die Devise: nicht aufgeben, weitermachen, bis es klappt. Eine bestandene Leistungsprüfung ist eine grosse Befriedigung für die Hundeführer, die befreit und einen Motivationsschub bewirkt. Zudem ist ein gut ausgebildeter Hund alltagstauglicher und ausgeglichener.

Mitte Mai teilte das VETA Hanspeter Kull mit, dass er seine Bewilligung als Hundeausbildner im Kanton Zürich nach dem alten Hundegesetz verlängern müsse, weil das Inkrafttreten des neuen Geset-

zes auf unbestimmte Zeit verschoben worden sei. Da er die nötigen vier Weiterbildungskurse absolviert hatte, wurde seine Bewilligung bis August 2026 verlängert. Die obligatorischen Junghunde- und Erziehungskurse sind momentan fast die einzige Möglichkeit, an den Nachwuchs heranzukommen. Gesamthaft wurde von Januar bis Dezember am Donnerstag, am Sonntag und am Samstagnachmittag 83 mal trainiert. Leider war die Beteiligung an den Übungstagen wesentlich kleiner als in den vergangenen Jahren.

Im sportlichen Bereich blieb nur der Boxercross mit sehr mässiger Beteiligung übrig. Alexandra Schneider belegte mit ihren beiden Hunden den ersten und zweiten Rang, Michi Schuchter stand mit Rang drei auf dem Podest.

Am 27. November bestand Raphaela Pilia mit ihrem Balu die BH-1-Prüfung beim Hundesport Pilatus. Nochmals herzliche Gratulation.

Nach fast 57 Jahren unkomplizierten Trainingsbetriebs auf dem Übungsplatz beim Clubhaus setzt nun der Amtsschimmel auch der OG Zürich ordentlich zu: Das neue Jagdgesetz des Kantons hat ab 2023 auch eine Änderung des Hundegesetzes zur Folge. Für Hundeplätze am Waldrand bedeutet dies, dass vom 1. April bis 31. Juli entweder die Hunde nur an der Leine geführt werden müssen oder es sind flexible Zäune aufzustellen, die nach dem Training wieder abgebaut werden müssen. Im Moment wird in der OG nach einer vernünftigen Lösung gesucht.

Zum Schluss dankt Hanspeter Kull seinen Kolleginnen in der Übungsleitung.

Zum **Bericht der Clubhausverwaltung** erwähnt Hanspeter Kull, dass das Amt der Clubhausverwaltung immer noch vakant ist. Monica Fischer erledigt zwar sämtliche damit verbundenen Aufgaben, ist aber nicht Mitglied des Vorstandes. Sie macht ihre Arbeit ganz toll, hat auch oft gekocht, und Hanspeter Kull dankt ihr herzlich dafür. Monica Fischer dankt ihrerseits allen, die sie bei ihren Arbeiten im Clubhaus unterstützt haben. Besonders zu erwähnen sind die grosse Hilfe beim Gönnerbrunch und das rasche und kompetente Eingreifen beim Stromunterbruch anlässlich der Prüfung im Herbst 2021. Sie weist darauf hin, dass im und ums Clubhaus viel Arbeit, zum Teil auch schwere Arbeit anfällt, so dass auch die Hilfe von starken Männern gefragt ist. Ganz besonders dankt sie Heiri Keller für seine grosse Unterstützung.

Im **Bericht der Mitgliederverwaltung** erläutert Christine Grünig, dass bei einem Bestand von 122 Mitgliedern per 1. Januar 2022, drei Todesfällen, 9 Austritten und 7 Eintritten per 31. Dezember 2022 ein Bestand von 117 Mitgliedern resultiert.

Gemäss Hanspeter Kull haben fast alle Ortsgruppen mit einem Mitgliederschwund zu kämpfen. Der Schweizerische Boxerclub möchte, dass die OG Zürich die Jahressiegerzuchtschau 2025 organisiert, was vielleicht eine Chance für die OG wäre, sich zu präsentieren.

Sämtliche Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

4. Entgegennahme der Jahresrechnungen der OG und des Clubhauses

Die Bilanzen und Rechnungen der OG und des Clubhauses sind an der GV aufgelegt worden. Weitere Interessierte können sie auf Anfrage einsehen.

Sophie Hinnen teilt vorab mit, dass sie als Kassierin zurücktritt, weil sich in ihrem Leben viel verändert hat und sie nicht mehr so oft anwesend sein kann.

Die Erfolgsrechnung der OG weist einen Ertrag von Fr. 8'357.10 und einen Aufwand von Fr. 7'926.18 aus, was zu einem Gewinn von Fr. 607.77 führt, der in der Bilanz ausgewiesen ist.

Die Erfolgsrechnung für das Clubhaus weist bei einem Ertrag von Fr. 8'802.65 einen Aufwand von Fr. 9'433.22 aus, was einen Verlust von Fr. 630.57 ergibt, der in der Bilanz ebenfalls ausgewiesen ist. Die Erfolgsrechnung für das Clubhaus ist dadurch geprägt, dass einerseits – immer noch bedingt durch die Corona-Massnahmen – nicht das ganze Jahr über am Donnerstag gekocht werden konnte, wodurch der sonst durch die vielen gespendeten Abendessen resultierende Gewinn ausblieb, und dass andererseits immer noch Sturmschäden zu beheben waren.

Es werden keine Fragen gestellt und alle sind mit dem Vorschlag, den Gewinn aus der OG-Rechnung dem Eigenkapital zuzuweisen, einverstanden.

5. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Entlastung der Kassierin und der Clubhausverwaltung

Da der 1. Revisor nicht anwesend ist, erstattet François Schneider als Ersatzrevisor Bericht. Anlässlich der Revision am 17. Januar 2023 wurden die Rechnungen, Belege und Saldoauszüge geprüft, und es wurde alles in bester Ordnung befunden, die Belege waren vorhanden und die Buchhaltung war in Ordnung. Er dankt Sophie für ihre hervorragende Arbeit und empfiehlt die Abnahme der Rechnungen und die Entlastung der Kassierin.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Genehmigung des Budgets 2023

Das Budget wurde an der GV aufgelegt. Es kann von weiteren Interessierten auf Anfrage eingesehen werden.

Sophie Hinnen erläutert das Budget 2023 und ergänzt, dass die Ausgaben für den Zaun, der aufgrund des neuen Jagd- bzw. Hundegesetzes notwendig wird, noch nicht budgetiert werden konnte.

Es werden keine Fragen gestellt und das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Ausschlüsse

Da Isabelle Brandenberger, Aurèle Dupin und Rosangela Etterlin den Jahresbeitrag trotz mehrmaliger Mahnung nicht bezahlt haben, muss an der Delegiertenversammlung des SBC die Streichung als Mitglieder beantragt werden.

Die Anwesenden sind damit einverstanden.

8. Entlastung des Vorstands

Die GV erteilt dem Vorstand einstimmig und mit Applaus Décharge.

9. Wahlen:

Des Präsidenten: Hanspeter Kull stellt sich nochmals zur Wahl als Präsident, damit er den Vizepräsidenten einarbeiten kann, behält sich aber vor, im Lauf der Amtsperiode zurückzutreten, wenn es sein Gesundheitszustand erfordern sollte.

Hanspeter Kull wird einstimmig als Präsident gewählt und erklärt Annahme der Wahl.

Der Übungsleitung: Hanspeter Kull wird einstimmig als Übungsleiter gewählt.

Des/der Kassiers/in:

Der Präsident schiebt hier einen Antrag aus Traktandum 10 ein und stellt Antrag auf Wahl von Darya Bruggmann, geboren am 16. Juni 1981, wohnhaft Kirchbodenstrasse 8 in 8800 Thalwil, als Kassierin.

Darya Bruggmann wird einstimmig als Kassierin gewählt und erklärt Annahme der Wahl.

Der Clubhausverwaltung: Das Amt der Clubhausverwaltung bleibt weiterhin vakant; Monica Fischer übernimmt aber weiterhin die mit diesem Amt verbundenen Aufgaben.

Der übrigen Vorstandsmitglieder: Monika Ganz, Christine Grünig, Heinrich Keller, Isidor Lottenbach und Michael Schuchter werden einstimmig weiterhin als Vorstandsmitglieder gewählt.

Eines/einer Ersatzrevisors/in: François Schneider wird erster Revisor, Raphaela Pilia wird zweite Revisorin und Barbara Abeln wird einstimmig als Ersatzrevisorin gewählt.

10. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes zu Handen der GV 2023

Ausser dem bereits behandelten Antrag auf Wahl von Darya Bruggmann als Kassierin liegen keine Anträge vor.

11. Beschlussfassung Anträge zu Handen DV 2023 des SBC

Es liegt ein Antrag der OG Aargau vor, Michaela Köbeli als Wesensrichteranwärterin zu nominieren. Sie hat zahlreiche kynologische Ausbildungen absolviert und kann empfohlen werden. Mit einer Gegenstimme wird Unterstützung des Antrags beschlossen.

Der zweite Antrag stammt von der Kör- und Zuchtkommission: Bei der Ankörung soll anstelle von „Neigung zur Führerverteidigung“ und „Selbstsicherheit“ das Sozialverhalten gegenüber Artgenossen geprüft werden.

Es wird einstimmig Zustimmung beschlossen.

12. Ernennung der Delegierten für die DV des SBC vom 26.02.2023 in Küttigen AG

Als Delegierte werden Hanspeter Kull, Monica Fischer, Christine Grünig, Raphaela Pilia, François Schneider und Michael Schuchter ernannt.

13. Genehmigung des provisorischen Jahresprogramms 2023

Das Jahresprogramm ist an der GV neu aufgelegt worden. Hanspeter Kull erläutert die vorgenommenen Änderungen. Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

14. Ehrungen

Raphaela Pilia erhält den Wanderpokal „Fila“ für die bestandene BH-1-Prüfung.

Roland Müller und François Schneider werden für ihre 25jährige SKG-Mitgliedschaft geehrt und zu SKG-Veteranen ernannt.

Claudia Baumgartner erhält die Ehrenurkunde für ihre 15jährige Mitgliedschaft im Boxerclub.

Sophie Hinnen hat während sechs Jahren das aufwändige Amt als Kassierin sehr gut ausgefüllt. Der Präsident dankt ihr herzlich dafür und überreicht ihr unter dem Applaus der GV ein Geschenk.

Hanspeter Kull dankt auch Monica Fischer herzlich für ihre grosse Arbeit im Clubhaus, für die tolle Organisation des Gönnerbrunches, für die wöchentliche Zubereitung des Frühstücks und für das häufige Kochen. Er überreicht ihr einen Blumenstraus.

15. Diverses

Michael Schuchter dankt Hanspeter Kull für seine grosse Arbeit, nicht nur während des vergangenen Jahres, sondern während der letzten 20 Jahre, die er als Präsident gewirkt hat. Er würdigt seinen Einsatz und seine enormen Kenntnisse zum Wesen und Verhalten des Boxers. Diese kamen bereits beim ersten Kontakt anlässlich der ersten Lektion im Junghundekurs zum Tragen, als der völlig verzweifelte Hundeführer seine Hündin vergeblich zurückzurufen versuchte, und Hanspeter Kull nur einmal pfeifen musste, um ein perfektes „Fuss“ zu erreichen.

Hanspeter Kull liebt die Boxer, es liegt ihm viel an deren Erziehung, und er gibt seine grosse Erfahrung erfolgreich weiter. Bei jedem Training ist er anwesend, auch wenn es ihm gesundheitlich nicht gut geht, er hat zahlreiche Prüfungen und Ausstellungen organisiert und unzähligen Hundeführern/innen zum Prüfungserfolg verholfen. Er war im Zentralvorstand des SBC, hat Kontakt mit anderen Ortsgruppen und pflegt insbesondere den guten Kontakt zu den Nachbarn und Bauern in Aesch.

Mit grossem Applaus danken ihm alle für seinen Einsatz und seine grossartige Leistung, und er erhält zu seinen Ehren eine Bank vor dem Clubhaus mit seinem Namen und dem Dank für die langjährige Präsidentschaft.

Heiri Keller gibt die Liste für die Helfer/innen am Putz- und Renovationstag reihum.

Monica Fischer ersucht darum, dass am Putztag die Getränke für die Helfer/innen gratis sein sollten. Da keine weiteren Wortmeldungen sind, schliesst der Präsident die Sitzung.

Zürich, 8. Februar 2023/ Für das Protokoll: Christine Grünig